

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 127.

Freitag den 2. Juni

1882.

Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin, im Winter
"Badhaus zum weißen Röß", wohnt für den Sommer
wieder Schulberg 8, 1. Stock links. 15

Elastisch gehakelte Crochet-Unterjacken,
das Beste, was bis jetzt in Gesundheits-Unterjacken existirt.
Alleinige Niederlage des geschäftlich geschützten Fabrikats bei
August Weygandt,
10418 8 Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

Die
Flaschenbierhandlung von C. Schmitt
(Geisbergstraße 9)

hält bestens empfohlen: Ausgezeichnetes Mainzer Actien-
bier, ächtes Frankfurter Exportbier aus der Brauerei
von H. Henninger. — Reelle und prompte Bedienung. —
Lieferung frei in's Haus. 13166

Möbel-Magazin

9 Faulbrunnenstraße 9

empfehlte reichhaltigste Auswahl in Polster- und Kasten-
Möbel, Spiegel und Betten, sowie compl. Einrichtungen
zu den billigsten Preisen unter Garantie. 6802

Möbel-Verkauf.

Vollständige Betten, Garnituren in Blüsch und Fantasie-
stoff, Chaises longues, Sopha's, Spiegel, Bücher-
Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Console,
ovale, viereckige und Schreibtische, Secretäre, Tep-
piche, Deckbetten und Kissen, 3theilige Brandkiste,
eine eigene, reich geschmückte Schlafzimmer-Einrichtung.
9111 H. Markloff, Michelsberg 22.

3 Bahnhofstraße 3.

Eine Parthie Gartenmöbel und Eisschränke
werden billigt abgegeben

13101

3 Bahnhofstraße 3.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten
Qualitäten

599

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

W. Avieny, Stuhlmacher,

40 Friedrichstraße 40,

empfehlte dauerhafte Stroh- und Rohrühle unter Garantie.
Billigste Preise. 12034

Berlinische Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Gegründet 1836.

Geschäftsstand der Gesellschaft Ende 1881:
Versicherungs-Bestand 20,772 Personen mit
Mt. 103,922,352 Capital.
Gesamt-Garantie-Fonds Mt. 29,514,752.
Das Garantie-Capital beträgt (nach Auszahlung der
Renten-Restruen) 27,3 % des versicherten Capitals.
Gezahlte Versicherungs-Summe seit 1836 Mt. 38,266,300.
Dividenden der Versicherten pro 1882: 30 % (vor-
ausichtlich, pro 1883: 31 %, pro 1884: 31 %, pro
1885: 32 %, pro 1886: 32 %).

Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebens-Versicherungen
gegen feste und billige Prämie.

Nachschüsse haben auch die mit Anspruch auf
Dividende Versicherten niemals zu leisten.

Wegen ihrer bedeutenden Sicherheitsfonds em-
pfehlte sich die Gesellschaft besonders auch zum
Abschluss von Leibrenten-Versicherungen. (Renten-
bestand alt. 1881: 329 Versicherungen mit Mt. 135,957 jährl.
Rente.)

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt, auch werden
Versicherungs-Anträge entgegen genommen von

12934 **F. Urban & Cie.,** Langgasse 11,
Haupt-Agentur Wiesbaden.

Atelier für künstliche Zähne etc.

Der Unterzeichnete hat nach ununterbrochener
26jähriger Thätigkeit im Atelier seines jüngst
verstorbenen Onkels, des Herrn Zahnarztes **Wilhelm**
Cramer, im Hause **grosse Burg-**
strasse 15 (alte No. 11) eine eigene
Praxis eröffnet. 12993

Wilhelm Cramer,

fr. Assistent des Herrn Zahnarztes W. Cramer.

Mein Verkaufs-Local befindet sich jetzt

9 kleine Burgstrasse 9.

Christian Begeré,

13135

Seiden- und Manufacturwaaren-Lager.

Frische Seezungen per Pfund 95 Pfg.,
Egmonder Schellfische per Pfund 35 Pfg.

13370 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Notiz.

Heute Freitag den 2. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, Geräthen, Kippstühlen etc., in dem „Römer-
saale“ Döbberstraße 15. (S. heut. Bl.)

Familien-Nachrichten.

Es hat dem lieben Gott gefallen, unser innigstgeliebtes
Töchterchen, **Elsa**, nach kurzem, schweren Leiden gestern
Abend 6 Uhr zu sich zu nehmen.

Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht
mit der Bitte um stille Theilnahme

J. Stassen und Frau.

Wiesbaden, den 1. Juni 1882.

13371

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß nach Gottes unerforschlichem Rath-
schluß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, **Karl
Winkler**, nach dreitägigem schweren Leiden im drei-
zehnten Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stille Theil-
nahme bitten

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet morgen Samstag den 3. Juni
Nachmittags 3 1/4 Uhr vom Sterbehause, Kapellenstraße 5,
aus statt.

13463

Danksagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme,
die reichen Blumenpenden und den liebevollen Antheil,
welche unsere freundlichen Nachbarn, sowie Freunde und
Bekannte unserer nun in Gott ruhenden, untergebliebenen
Nichte und Cousine,

Auguste Wilhelm,

in so reichem Maße zu Theil werden ließen, sowie für
das zahlreiche Geseite zu ihrer letzten Ruhestätte sagen
wir denselben den innigsten Dank.

Der aufopfernden Pflege, welche die beiden Schwestern
Aronica und Adoria der Verstorbenen so liebevoll
angedeihen ließen, sei gleichfalls hiermit der herzlichsten
Erkenntlichkeit gedacht.

Wiesbaden, den 1. Juni 1882.

Für Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Göbel.

Auguste Göbel.

13131

Danksagung.

Allen Denen, welche unserem lieben Sohne die letzte
Ehre erwiesen haben, sowie dem Herrn Pfarrer Casar
für seine tröstende Rede, ebenso für alle die reichen
Spenden an Blumenkränzen und unseren geliebten Haus-
leuten, die ihm während seinem Krankenlager zur Seite
standen, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten
Dank aus.

Die trauernden Eltern:

Anton Mernberger.

Anna Mernberger.

13467

Verloren, gefunden etc.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon nach
Bau-Sie und den Eichen. Abzugeben gegen Belohnung
Neugasse 3, Parterre.

Am zweiten Pfingstfeiertage wurde in dem um 4 Uhr 44
Nachmittags von Wiesbaden nach der Curve abgehenden
in einem Coupé III. Classe ein **Paket mit Lederriemen**
(enthaltend ein brauner Regenmantel und v. A.) zurückgelassen
Wer dasselbe an sich genommen oder Auskunft über den
bleib ertheilen kann, erh. eine gute Belohnung. Näh. Exp. 13371



Ein weißer Hund (Vologneser) mit blauem
Bund ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Köderstraße 32, Parterre.

Ein **Kanarienvogel** ist fortgeflogen. Dem Wiederbringer
eine Belohnung Wellrigstraße 33, im Hinterhaus, 1 Tr. 13371

Immobilien, Capitalien etc.

Eine hübsch gelegene Villa mit ca. 12 bis
16 Räumen und größerem Blumen- und
Ruggarten wird zu kaufen gesucht. Offerten
mit genauer Preisangabe bittet man

baldmöglichst

in der Expedition d. Bl. sub C. K. nieder-
zulegen.

Eine gangbare Wirthschaft wird auf mehrere Jahre
pachten gesucht. Offerten unter A. N. an die Expedition
d. Bl. erbeten.

3500 Mark als erste Hypothek auf ein zweistöckiges Haus
nebst Garten auf's Land zu leihen gesucht. N. E. 13371
(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein **gesehtes Französin** sucht sofort Stelle
Kinderfrau, Stütze der Hausfrau oder auf Reisen
Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine junge, gesunde Frau sucht einen Schenkdienst
Anm. Näheres Expedition.

Eine Herrschafts-Köchin, welche lange Jahre bei Herrschaften
war, sucht zum 15. Juni Stelle; auch übernimmt dieselbe
Hausarbeit Näh. Friedrichstraße 8 im Seitenbau.

Ein im Feinbügeln und allen Hausarbeiten tüchtiges
Mädchen von auswärts mit mehrjährigen Zeugnissen
Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näheres
straße 18, Gartenhaus, 1 Stiege hoch.

Ein **Mädchen**, welches in allen Hausarbeiten er-
fahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle.
Näheres Langgasse 13, 3 St. h.

Ein anst. Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 15. Juni
Stelle. Näh. Friedrichstraße 29, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht
und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 14. Juni Stelle.
Oranienstraße 8.

Eine tüchtige Köchin, welche schon in feineren Herrschaften
Küchen thätig war, sucht zum 15. Juni Stelle. Gute Zeugnisse
stehen zur Seite. Näh. Exped.

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen, bügeln, stricken
seidbürgerlich kochen kann, sowie in Handarbeiten bewandert
ist, sucht baldmöglichst passende Stelle. Näh. Duerstraße
bei Herrn Banquier Berlé,

ein gebildetes Mädchen aus guter, achtbarer Familie, welches selbstständig kocht und im Bügeln und Haushalte gründlich erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zur Stütze der Haushau. Führung eines kleinen Haushaltes oder ähnliche Belohnung hier oder auswärts. Gef. Offerten unter E. D. 9 13311 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle für allein durch **Ritter**, Webergasse 15. 13361

Ein gewandtes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und rüchzeln serviren kann, sucht Stelle. Näheres Taunusstraße 32 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 13377

Ein junges, anständiges Mädchen sucht einen Dienst. Näh. Schwalbacherstraße 53, 2 Tr. h. 13359

Ein anst. Mädchen, das bürgerl. kochen kann und alle Hausarb. versteht, i. sof. Stelle. N. H. Schwalbacherstr. 9, Part. r. 13365

Ein starkes, anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 1. Juli eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 8, 1. Etage. 13360

Ein anständiges Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus, Parterre. 13373

Ein braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Arbeiten verr., sowie 4jähr. Zeugn. bei, i. Stelle in einem Haushalte d. das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 13383

Ein anständiges, junges Mädchen aus achtbarer Familie, das nähen und bügeln kann, sucht Stellung in einem feineren Haus. Näheres Albrechtstraße 25 im Hinterhaus. 13358

Eine Kammerjungfer mit langjährigem Zeugniss und eine französische Bonne suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13383

Stellen suchen: Eine perfecte Kammerjungfer, 1 Herrschaftsköchin, brave Hausmädchen, die nähen und bügeln können, Kellnerin, sowie Haus- und Kinder mädchen durch **Winterneyer**, Häfnergasse 15. 13384

Eine tüchtige Hotelköchin sucht Stell. Näh. Häfnergasse 5 („Germania“). 13383

Eine bürgerliche Köchin, 1 Kellnerin, mehrere Hausmädchen mußfielt auf gleich **A. Eichhorn**, Emserstraße 23. 13378

Ein braves Mädchen mit 2jähr. Zeugn. sucht Stelle zu **Küchen** oder als **Hausmädchen**. N. Häfnerg. 5, 2 St. 13383

Ein anständiger, braver Junge sucht Stelle als Ausläufer der sonstige Beschäftigung, am liebsten in einem Herrschaftshaus. Näheres Röderstraße 17. 13346

Ein junger Koch sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 13361

Ein junger Mann, der wegen Abreise seiner Herrschaft vier Wochen frei hat, sucht auf gleich Beschäftigung gegen geringe Gehaltsansprüche, am liebsten zur Bedienung eines Herrn. Näheres Expedition. 13387

Ein Herrschaftsdienner sucht für sofort eine Stelle. Näh. Morisstraße 7, Seitenb. rechts, 1. St. 13360

Ein junger, gewandter Hotelhausbursche sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 19, Hinterhaus, 3 St. h. 13312

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht bei **Weißgerber**, gr. Burgstraße 3. 13315

Kleidermachen können junge Mädchen gründlich erlernen **Häselberg** 6. 13357

Ein **Bügelmädchen** gesucht; auch kann ein Mädchen das Bügeln erlernen **Gemeindebadgäßchen** 4. 13314

Eine **Büglerin** sofort gesucht **Wellrichstraße** 33, P. 13299

Eine durchaus pers. **Büglerin** gesucht **Feldstraße** 9. 13297

Eine **Monatfrau** gesucht. Näheres **kleine Burgstraße** 1 im Laden. 13340

Sucht ein junges Mädchen für einige Stunden des Morgens einem Kinde **Langgasse** 9, 2 Treppen. 13347

Sucht auf gleich Mädchen in kleine Familien. Näheres **Häfnergasse** 5, 2 Stiegen hoch. 13383

Sucht sogleich mehrere brave Dienstmädchen durch **A. Eichhorn**, Emserstraße 23. 13378

Gesucht ein gewandtes, feines **Zimmermädchen**, mehrere Hausmädchen, Mädchen für allein, mehrere Landmädchen, ein **Wachmädchen** in ein Hotel (20 Mk.), 3 **Küchenmädchen**, **Restköchin** u. Koch d. das Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 13383

Ein **Mädchen, das melken kann, wird gesucht** **Schwalbacherstraße** 39. 13352

Ein gewandtes **Badenmädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht **Langgasse** 5 im mittleren **Baden**. 13374

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame, 2 **Herrschafts-Diener**, ein tüchtiges **Hausmädchen** und 2 **gutbürgerliche Köchinnen** durch **Dörner's Bureau**, **Wiegergasse** 21. 13367

Dienstmädchen gesucht,

welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, im **Warenhandels-Geschäft** von

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3. 13317

Ein Mädchen zu Kindern gesucht **Kirchgasse** 47. 13348

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht **Wiegergasse** 13 im **Baden**. 13333

Eine französische **Bonne** zu größeren Kindern gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13361

Ein **gefehtes Mädchen** wird zu größeren Kindern gesucht; nur solche werden berücksichtigt, welche schon ähnliche Stellen bekleideten. Näh. **Taunusstraße** 49. 13276

Eine tüchtige, selbstständige **Köchin** wird in einen großen Haushalt gesucht. Nur solche mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden **Elisabethenstraße** 1. 13293

Ein Mädchen für tägliche Hausarbeit gesucht **Webergasse** 38, 2 Stiegen hoch rechts. 13343

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Stiftstraße** 1. 13341

Ein junges **Kinder mädchen** wird gesucht **Kirchgasse** 38. 13337

Gesucht ein feineres **Zimmermädchen** von guter Führung, welches gut **schneiden**, **bügeln** und **frisieren** kann, sowie alle übrigen Hausarbeiten verrichtet. Nur solche können sich melden, die in anständigen Häusern gedient haben. **Zeugnisse** notwendig. Näheres **Geisbergstraße** 8, **Bel-Etage**, **Zimmer** No. 10. 13344

u sprechen von 2—3 Uhr Nachmittags.

Gesucht eine **Hotelsköchin**, 1 **Herrschaftsköchin** nach außerhalb, mehrere feinerbürgerliche Köchinnen, 1 **Beitköchin**, 1 **Hausmädchen** welches gut bügeln kann, 1 **resolute Kaffeeköchin**, eine **perfekte Büglerin** (45 Mk. monatl.) nach außerhalb und **Küchenmädchen** für **Hotel** durch **Ritter**, Webergasse 15. 13361

Gesucht wird baldigst ein **Hausmädchen** mit besten **Zeugnissen**, welches im **Serviren** und in der **Fremdenbedienung** gewandt ist. Näh. **Barckstraße** 6 von 3—4 Uhr Nachmittags oder nach 8 Uhr Abends. 13381

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13358

Ein tüchtiger **Bauschreiner** gesucht **Helenenstraße** 14. 13335

Es werden zwei tüchtige **Tünchergehilfen** gesucht. Näheres **Böthestraße** 4 im **Hinterhaus**. 13323

Ein **Bursche** vom **Lande** wird als **Ausläufer** gesucht **Taunusstraße** 16. 13325

Für mein **Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft** suche ich einen **Lehrling** mit guter **Schulbildung**. 13326

J. Stamm, große **Burgstraße** 5. 13307

Gewandte **Saal- und Restaurationskellner** sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13361

Radfahrerlehrling gesucht von **Fr. Schnaedter**, **Mauerg.** 8. 13361

Ein junger, kräftiger **Bursche**, welcher mit **Pferden** und **Feldarbeit** umgehen kann, gesucht **Geisbergstraße** 9. 13289

Ein **Bäcker-Lehrling** wird gesucht in der **Feinbäckerei** **Ellenbogengasse** 13. 13290

Ein gewandter **Saalkellner** sofort gesucht im „**Hôtel Adler**“. 13388

Zwei junge Leute zum **Essenaustragen** für **Vormittags** gesucht bei **H. Wenz**, **Spiegelgasse** 4. 13369

Ein sprachkundiger **Conducteur** nach **Bad-Em** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13362

(Fortsetzung in der Beilage.)

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe und Besprechung über den Auszug der activen Mitglieder. 137

Kriegerverein „Allemannia“.

Samstag den 3. Juni Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung: Waldfest betr.

78

Der Vorstand.

Mehrere Abonnenten bitten die verehrliche Intendanz um eine Abschiedsvorstellung von **Frl. Brand**, möglichst: „Der Waffenschmied“. 13389

Öffentliche Aufforderung.

Den etwaigen Inhaber des unter No. 15755 auf den Namen **Margarethe Koch** aus Liebs vor uns ausgefertigten, angeblich abhanden gekommenen Sparasse-Abrechnungsbuchs, über ein Guthaben von 203 Mt. 47 Pfg. lautend, fordern wir mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparasse-Ordnung hiermit auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist, und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 1. Juni 1882.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

205

Brück.

Roth.

Schweizer

Stickereien

für Wasch-Costume, zu allen Nuancen passend, in grösster Auswahl.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

204

Hurrah!!!

der edle Hund „Barry“ hat 46 Menschen gerettet! und allein in Preußen, Bayern und Oesterreich sterben jedes Jahr circa 180 Menschen an den entsetzlichen Folgen des Biss's wüthender Hunde!!! 13432

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Viehgergasse.

Frisch eingetroffen in Eis verpackt: Ausgezeichnete Egmonder Schellfische und Cabliau (billigt), Seezungen, Steinbutt, **Schollen**, ausgezeichnet zum Kochen und Baden (billigt), die so beliebten **Rouget** (rouget), Zander (sutak), ferner echten Rheinfalm, Elbfalm, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Aale, sowie 1. Qualität **Maifische** (billigt) u. s. w. **F. C. Hench**, Hoflieferant. 189

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 4. Juni c. von Nachmittags 2 Uhr ab feiern wir unser diesjähriges Waldfest im Distrikt „Bahnhof“. Für gefällige Unterhaltung (Musik, Gesangsvorträge, Volksspiele), sowie für ein gutes Glas Bier und Schinkenbrod wird Seitens des Vereins bestens Sorge getragen. Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins nebst deren Familien ergebenst ein. 69

Der Vorstand.

Heute

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Große Versteigerung

von

Mobilien, Geräthen, Teppichen, Bildern, Glas, Porzellan, Nipp- sachen 2c. 2c.

im

Römersaal,

15 Dohheimerstraße 15.

Besonders mache auf die Einrichtung in Mahagoni mit Plüschbezug und die Marmortische aufmerksam.

Ferd. Müller,

Auctionator.

43

Kunst-Notiz!

Bei der heute im „Römersaale“ stattfindenden Versteigerung kommen noch 12 feine Original-Gemälde, darunter ein Kopf von Rubens, zum Ausgebot, ferner eine eichenholz-geschnitzte Schreibzimmereinrichtung (Herrenschreibtisch, Antoinettentisch, 6 Stühle).

Ferd. Müller,

Auctionator.

42

Wirthschafts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und Nachbarschaft zur Nachricht, daß sich meine Wirthschaft von heute an **Wellrichstraße 27**, „Bur Frankfurter Bierhalle“, befindet. 13353

Achtungsvoll **W. Heil.****Mainzer Fischhalle**

13 Mühlgasse 13.

Echten Rheinfalm, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Barfen, Schleien und Bresen, Steinbutt, Seezungen, frische Schellfische, sehr schöne, lebendfrische **Maifische** billigt empfiehlt **E. Prein.** 13277

Gute, gelbe und rothe Kartoffeln sind kumpel- malterweise zu haben Schwalbacherstraße 23. 13369

Mark 6^{te}, Kiste von 6 Flac. Aechte Eau de Cologne Parfumerie Victoria,
11 3 Spiegelgasse 3.
Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler.

Die grösste Auswahl solid gefertigter

Herren-Alpacca-, Lüster- und Cachmir-Sacs, Jaquets und Gehröcke,
Herren-Anzüge in Turntuch, Jagdleinen, Drill und Drill-Faconné,
Herren-Westen in Cachmir sowohl als weissem und farbigem Piqué,
Staub- oder Reisemäntel in Cretonne und Baige
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Langgasse
No. 47,

Jean Martin,

Langgasse
No. 47,

nahe der unteren Webergasse.

13148

Wiesbadener Pferdebahn.

Um dem p. t. Publikum Gelegenheit zu geben, auch noch nach Beendigung der Abend-Concerte im Curhause die Pferde-
bahn benutzen zu können, werden vom 1. d. M. an versuchs-
weise noch jeder der beiden Richtungen hin je ein Wagen be-
reit gestellt.

13278

Die Direction:
Mummenhoff.

Meinem jetzigen Reisenden

Herrn Adolf Berg, Wiesbaden,

habe ich die Vertretung für Wiesbaden und Umgegend
übertragen und bitte gefällige Aufträge mir durch denselben
zukommen zu lassen, deren prompteste Ausführung im Voraus
zusichere.

Idstein, den 31. Mai 1882.

13288

H. Hendorf, Cigarren-Fabrik.

Kirchweihfest zu Frauenstein.

Sonntag den 4., Montag den 5. und Sonntag den 11. Juni
findet Kirchweihfest statt, wozu höflichst ein-
laden

Georg Sinz, zur Burg Frauenstein.

Peter Klepper, zum Goldenen Ros.

Philipp Simon, Obergasse. 13296

Bekanntmachung.

Im städtischen Badehause „Zum Schützenhof“
komm n Dienstag den 6. Juni d. Js., Vormittags
9^{1/2} Uhr anfangend, folgende Mobilien-Gegenstände gegen
gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Eine Decimalwaage,
1 Messerpugmaschine, mehrere eiserne Gartenbänke und Stühle,
eiserne Bettstellen und Kohlenkasten, Rohr- und Strohhühle,
Holzbänke und mehrere tannene Schränkchen, sowie eine Partie
Eisen, Zink und Blei.

Die Versteigerung findet im Hofe statt (Eingang vom Ge-
meindebadgäßchen und Michelsberg).

Wiesbaden, den 31. Mai 1882.

13318

A. Urban.

Neue Matratzen sind billig zu haben
Nerostraße 1. 13354

Gardinen

in Zwirn, Moll und engl. Füll in reicher Auswahl,

Nouveau Stoffe, weiß und farbig,

Marquisendress und Segelleinen

in verschiedenen Breiten,

Eläss. Möbel-Cretonnes, Crêp und Serge,

Waschstoffe

in Cretonne, Madapolam, Satin und Zephyr
für Kinder und Damenkleider in waschächten Farben
und neuen Dessins

empfehle zu billigsten, festen Preisen.

J. Stamm,

13308

5 gr. Burgstraße 5, Neubau „Vier Jahreszeiten“.

Schwimmbad Nerothal.

Eröffnung Donnerstag den 1. Juni.

Geöffnet für Damen von 8—10 Uhr Vormittags.

Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr Nachmittags.

An den übrigen Tagen 5—6

In den anderen Stunden für Herren geöffnet.

Abonnement für die Saison mit Wäsche 15 Mark.

ohne " 12 "

" " ein Dgd. Bäder mit " 5 "

ohne " 4 "

Einzelbad mit " 50 Pfg.

ohne " 40 "

Schwimm-Unterricht für die Saison 5 Mark. 13366

Billig zu verkaufen:

Eine kleine Theke und eine kleine Badehütte, eine Sitzbade-
wanne, ein kleiner Transportherd, ein dreiarmer Gaslüster,
2 Schreibpulte und eine Schreibkommode, ein kleines Buffet
Kirchhofsgasse 4. 13304



Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt:



Offerire in frischer Sendung: Achten Rheinsalm, Steinbutt, Soles, frisch eingetroffene prima Schellfische, sowie lebende Rheinhechte, Karpfen, Bresem, Aale, Schleien zu dem billigsten Preis.
13158 **G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

Vorläufige Anzeige.

Das am Kranzplatz hieselbst belegene Hotel und Badehaus

Englischer Hof

soll auf den Abbruch verkauft werden.

Die Bedingungen liegen ebendasselbst zur Einsicht. 13305

Sämmtliche medicinische Seifen,

als: Theer-, Theerschwefel-, Borax-, Jod-, Sommersprossen-, Tannin-, Schwefelmilch-Seife,

per Stück 30 Pfg.

C. Gaertner, 26 Marktstraße 26.

Wiederverkäufern Rabatt. 13326

Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt Webergasse 37 im Laden. 13210

Getragene Hosen und Stiefel

kauft zu den höchsten Preisen

102 **Wilhelm Münz, Webergasse 30.**

Reise- und Handkoffer stets vorrätig; auch ist ein fast neuer **Kinderwagen** zu verkaufen bei
13330 **Nagel, Sattler, Schulgasse 1.**

Für ein hübsches Mädchen von 8 Jahren wird in einer anständigen Familie **Unterkommen** gesucht. Familien, welche das Kind mehr an **Kindesstatt** annehmen wollen, werden gebeten, gefällige Offerten nebst Bedingungen unter W. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 13281

Ankauf von getragenen **Kleidern, Weißzeug** und **Möbel** zu dem höchsten Preis.
102 **W. Münz, Webergasse 30.**

Eine gute Dreiviertel-Violine ist billig zu verkaufen Hirschgraben 14, 3. Stod. 13071

Ein gutes **Pianino** steht gleich auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Neugasse 2, Bart, von 2—4 Uhr. 13225

Ein **Tafelklavier** billig zu verm. Zahnstr. 20, 1. St. 13236

Schönes **Tafelklavier** billig zu verk. Rheinstr. 61, III. 13322

Eine ganz **neue Copir-Maschine** billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13309

Eine **guterhaltene Cylinder-Maschine** ist preiswürdig zu verkaufen in **Mosbach**, Burggasse 3. 13329

Römerberg 32 ein **neuer Küchenschrank** zu verk. 13212

Begzugs halber zu verkaufen 1 großer, fast neuer **Küchenschrank** für 30 Mark und mehrere andere Schränke **Adolfsallee 3**, 2 Treppen hoch. 13279

Gmserstraße 38

ist ein wenig gebrauchter **Krankenwagen** zu verkaufen oder zu vermieten. Morgens anzusehen. 13351

Ein gutes **Pferd** zu verkaufen. Näh. Saalgasse 13. 13355

Adlerstraße 51, zwei Treppen hoch links, ist ein schönes **Zimmerhündchen** billig zu verkaufen. 13110

Bohnenstangen sind zu verkaufen Neugasse 5. 12754

Gelöschter Kalk zu haben Zahnstraße 2. 13080

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine ältere Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer. Näheres bei **Sattler Nagel, Schulgasse 1.** 13349

Gesucht

per October eine **Villa** von ungefähr acht hübschen Räumen excl. Mansarden und Sou terrain in der **besseren Lage** zu miethen event. später zu kaufen. Offerten mit Situationsplan und Preisangabe sub A. 14 nimmt die Exped. entgegen. 13386

Angebote:

Adelheidstraße 26 ist der 1. Stod am 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stod von 11—1 Uhr. 13313

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 13321

Friedrichstraße 4 eine Mansard-Wohnung zu verm. 13336

Friedrichstraße 37, I., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 13328

Hirschgraben 5 ein kleines, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13286

Kleine Kirchgasse 2, 2. St., ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13339

Römerberg 1 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 13276

Schiefersteinerweg 9 zwei Zimmer und Küche zu verm. 13275

Villa Germania, Sonnenbergerstraße 31, möbliertes Zimmer mit Pension. 13277

Taunusstraße 9 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, auch jahresweise nebst Küche, zu verm. R. 2 St. h. 13294

Taunusstraße 23, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. 13356

Taunusstraße 35 im Seitenbau, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 13382

Taunusstraße 45, 2. Etage, möbl. Zimmer mit Pension. 13382

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne bürgerlicher Pension, am liebsten auf's Jahr, zu vermieten. Näh. Exped. 13295

Auf 1. Juli

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt, auf Wunsch mit Pension, in schöner Lage Begzugs halber zu vermieten. Näheres Expedition. 13327

Eleg. Wohnung m. Balkon u. Stallung z. verm. R. Exp. 13310

Ein leeres Mansard-Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten **Neurostraße 34**, 3 Stiegen. 13287

Ein Zimmer, möblirt oder auch unmöblirt, ist zu vermieten **Albrechtstraße 45**, Hinterhaus. 13284

Möbl. Zimmer mit guter, billiger Pension in gebildeter Familie **Schwalbacherstraße 51**, 2. St., bei **P. P. Schupp**. 13274

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten **Oranienstraße 21**, Seitenbau. 13384

Langgasse 32 im „Adler“

ist ein Laden per 1. Juli zu verm. 13170

2 Läden

2 Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **L. W. Kurz, Hofphotograph, Museumsstraße**. 13375

An der oberen Rheinstraße ist ein eingefriedigter **Lagerplatz** billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 3. 13320

Ein solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten **Michelsberg 8**, eine Stiege hoch. 13306

Jüngere Mädchen oder Gymnasiasten finden gute Pension für 45 Mark monatlich. Näh. Exped. 12900

In **Sonnenberg** ist in der Promenade No. 173 ein schönes Zimmer, unmöblirt oder möblirt, auf ein paar Wochen oder Monate billig zu vermieten. 13303

(Fortsetzung in der Beilage.)

einer entehrenden Handlung begriffen angetroffen. Die vernommenen Zeugen wußten nichts von der ehrenrührigen Behauptung; es wurde daher auf Freisprechung von der erhobenen Anklage erkannt und die entstandenen Kosten der klageführenden Partei aufgebürdet.

(Feldpolizei-Verordnung.) Königl. Regierung hieselbst hat unterm 6. Mai eine Polizei-Verordnung erlassen, welche unter Anderem Folgendes bestimmt: „Zur Nachtzeit soll das Feld allenthalben geschlossen sein und zwar: 1) Vom 1. November bis Ende Februar von Abends 6 bis Morgens 7 Uhr; 2) vom 1. März bis Ende April von Abends 7 bis Morgens 8 Uhr; 3) vom 1. Mai bis Ende August von Abends 9 bis Morgens 8 Uhr; 4) vom 1. September bis Ende October von Abends 8 bis Morgens 4 Uhr. Wer in dieser Zeit außerhalb der öffentlichen Straßen und Feldwege auf einem offenen Grundstücke sich aufhält, ohne daß dazu von der Ortspolizeibehörde eine Ausnahme ausdrücklich gestattet ist, wird mit Geldstrafe bis zu 10 Mk., im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft. Auf die im Uebrigen innerhalb der gesetzlichen Grenzen sich haltende Ausübung der Jagd und Fischei, sowie auf die Schäfer bei der Ausübung des Pferdens und auf das Volgei-Aufsichtspersonal findet die obige Strafbestimmung keine Anwendung. Das Werfen in fremde Bäume mit Steinen und anderen Dingen, auch wenn kein Schaden dadurch veranlaßt wird, ist verboten bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Mk., im Unvermögensfalle Haft bis zu 3 Tagen.“ Die Verordnung findet sich vollständig im „Amtsblatt“ der hiesigen Königl. Regierung vom 1. Juni abgedruckt.

(Personal-Nachricht.) Der Königl. Regierungs-Secretär Herr Rechnungsrath Kunkel ist vom 1. September d. J. ab in den Ruhestand versetzt worden.

(Ernennung.) Der bisherige Hilfsarbeiter Robert Herrmann ist zum Bureau-Assistenten bei der Königl. Polizei-Verwaltung zu Frankfurt a. M. ernannt worden.

(Die Domänen-Weinversteigerung zu Kloster Eberbach), welche am 31. Mai stattfand, hatte eine große Zahl Kaufslustiger und Liebhaber ehler Rheingauer Weine angezogen, so daß der Saal bis zum letzten Platz gefüllt war. Sämmtliche Weine wurden zu guten Preisen — bedeutend über Tage — losgeschlagen, unter Betheiligung erster Weinhändler-Firmen. Erloßt wurden für 6½ Stüd 1878r Neroberger und Hochheimer 9660 Mark, durchschnittlich per Stüd (ca. 1200 Liter) 1485 Mark, 11 Stüd 1875r Neroberger, Steinberger und Marobrunner 18,200 Mark, durchschnittlich per Stüd 1655 Mark, 23 Stüd 1876r Neroberger, Hochheimer, Steinberger, Hattenheimer, Gräfenberger und Marobrunner 59,120 Mark, durchschnittlich per Stüd 2575 Mark. Das beste Halbstüd 1876r Steinberger wurde zu 3510 Mark von Herrn Wolfgang Büttingen, „Zum Adler“ hieselbst, angekauft.

(Unglücksfall.) Am Mittwoch Abend wurde der 14-jährige Arbeiter Haas von Schierstein in das hiesige städtische Krankenhaus aufgenommen, weil er in der Schneidemühle des Herrn Urban daselbst mit der rechten Hand in eine Hobelmaschine gerathen war. Es mußten dem armen Jungen drei Finger amputirt werden.

(Vacant.) Die dritte Lehrerstelle zu Obertiefenbach, Amts Kunkel, mit einem decretirten Gehalte von 900 Mark soll bis zum 1. Juli l. J. anderweitig besetzt werden. Anmelbungsstermin 20. Juni l. J. — Am 1. October l. J. ist die katholische Lehrerstelle am neu erbauten Zellengefängnis in Wehlheim bei Rassel zu besetzen. Die Stelle gewährt ein Einkommen von jährlich 1500 Mark nebst freier Dienstwohnung. Bewerber müssen das 28. Lebensjahr erreicht haben und sich unter Einreichung ihrer Original-Zeugnisse über ihre bisherigen Stellungen und Dienstleistungen unter Vorlegung eines Lebenslaufes bei der Direction der vereinigten Strafanstalten zu Rassel melden.

(Namensänderung.) Dem Georg Heinrich Schäfer zu Seulberg ist die Genehmigung erteilt worden, an Stelle des von ihm seither geführten Familiennamens „Schäfer“ den Namen Scheurer anzunehmen.

Kunst und Wissenschaft.

(Curbauk. — Künstler-Concert.) Wir machen nochmals auf das heute Freitag Abend unter Mitwirkung des Fräulein Muzell, der Herren de Swert und Gustav Walter im großen Saale des Curbaukes stattfindende Concert der Curbirection aufmerksam.

(Professor Schilling.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des Bildhauers Schilling in Dresden zum hiesigen Ritter des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste.

Aus dem Reiche.

(Die Kaiserin) wird am 7. Juni mittelst Extrazuges von Baden-Baden in Berlin eintreffen, um beim Empfang der zur Laufe ihres Urenkels eintreffenden zahlreichen fürstlichen Gäste anwesend zu sein. In dem Befinden der Kaiserin ist, nach der Mittheilung eines ihrer Cavaliere, eine wesentliche Besserung eingetreten; die Folgen der Erkältung sind gänzlich gehoben und das Allgemeinbefinden wird als befriedigend bezeichnet.

(Fürst Bismarck) ist — nach der „Köln. Ztg.“ — jetzt glücklich wiederhergestellt und wird am 6. Juni Friedrichruh verlassen.

(Publication.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unmittelbaren preussischen Staatsbedienten, vom 21. Mai 1882.

Druck und Verlag des L. Schellenberg'schen Hof-Druckereis in Wiesbaden.

* (Der Reichstagsabgeordnete Bebel) ist am ersten Sonntag feiertage in Dresden verhaftet worden, weil eine Anklage wegen Majestäts- und Bundesraths-Beleidigung gegen ihn vorliege und er fluchtverhäftig sei.

Landwirthschaftliche Winke.

— (Gegen Husten), wie er besonders im Frühjahr bei Kindern und Erwachsenen häufig epidemisch auftritt, empfiehlt der „Prakt. Landwirth“ folgendes einfache Mittel: Es wird Oaserstroh geschnitten und davon durch starkes Abkochen ein Thee bereitet, von welchem täglich mehrmals getrunken wird. Der Husten soll sich bei Kindern unter dem Gebrauche dieses Mittels schon nach drei Tagen verloren haben.

— (Zur Conservirung eines Blumenstraußes) gibt es ein einfaches Mittel. Man wirft etwas salpetersaures Natron, ungefähr 10 g, als man bequem zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann, in das Wasser, welches der Strauß in die Vase und die abgeschnittenen Blumen werden sich über zwei Wochen in ihrer vollen Schönheit erhalten.

— (Verbessertes Löschpapier.) Wenn man sich einen Zettel aus Papier gemacht hat, so nimmt man für gewöhnlich Löschpapier, worin die Tinte auf, und verreibt den alsdann noch bleibenden Fleck mit Löschpapier oder Radirgummi oder endlich mit dem Radirmesser. In alle Fälle wird dadurch das Papier aber angegriffen und zeigt bald Spuren des Flecks. Um nun Tintenflecke von Papier spurlos zu beseitigen, schlägt das „Schw. Gewerbebl.“ folgendes Mittel vor: Man verreibt eine concentrirte Lösung von Oxal- oder Sauerfleisäure und reibt das Löschpapier oder Löschcarton mehrmals durch dieselbe und läßt es trocknen. Das Löschpapier darf aber hierdurch seinen krystallinischen Glanz zeigen oder seine Saugkraft verlieren, weshalb eine zu reichliche Einwirkung mit Oxalsäure zu vermeiden ist. Bei richtiger Zubereitung entfaltet das Löschpapier eine wirklich überraschende Wirkung, insofern man damit in Stande ist, einen Tintenleck durch einfaches Ueberdrücken desselben mit obigem Löschpapier verschwinden zu machen.

— (Ein neues Mittel gegen Fäulnis.) In der letzten Sammlung der Londoner gewerblichen Gesellschaft (Society of Arts) berichtete Professor Barff über ein neues antiseptisches Mittel, das von den vorgelegten Proben tierische und pflanzliche Nahrungsmittel nach Monate zu vollkommen frisch erhält, daß Niemand, der ein solches Präparat kostet, merken kann, daß es nicht ganz frisch ist. Das Mittel ist eine Zusammenlegung von Vorläufer und wasserfreiem Glycerin und ist von Herrn Barff den Namen Boroglycerid erhalten. Es ist so leicht wie Eis bei gewöhnlichen Temperaturen, wird aber bei Erwärmung flüssig und ist dann leicht in heißem Wasser aufzulösen. So präparirt Sahne ist nach Jamaica und Zanzibar geschickt worden und vollkommene frisch und süß angekommen; Austern, die geöffnet und viele Monate lang in der Lösung aufbewahrt waren, wurden von den Zuhörern gekostet und so frisch befunden, als wenn sie eben erst geöffnet worden wären. Dasselbe Ergebniss wurde bei Fleisch, Geflügel, Obst und allen anderen Sorten von Nahrungsmitteln erzielt. Wenn das Boroglycerid rein genug ist — und es scheint sehr billig zu sein — so kann es eine Verwässerung in den Preisen der Nahrungsmittel über die ganze Welt verbreiten, und die Vertheilung der auf die Nahrungsmittelproduktion verwendeten Flächen wesentlich ändern.

Vermischtes.

— (Der neue Komet) wird mit Beginn dieses Monats in colossaler Schnelligkeit an Lichtstärke wachsen. Am 10. Juni wird seine Helligkeit mehrere tausend Mal stärker sein als zur Zeit seiner Entdeckung, dann aber auch sehr rasch wieder abnehmen. Möglicherweise kann er am 9. — 11. Juni bei hellem Tage in unmittelbarer Nähe der Sonne beobachtet werden. Für das unbewaffnete Auge wird er voraussichtlich vom 4. — 5. Juni sichtbar sein. Er steht dann zwischen 9 und 10 Uhr Abends am nördlichen Horizont unterhalb der „Kassiopeia“ im „Fahnen“. Später geht er fast zugleich mit der Sonne auf und unter.

— (Ofen ohne Abzugsröhre.) Die französischen Fachleute bringen Mittheilungen über einen neuen rauchverzehrenden Ofen ohne Abzugsröhre, auf welchen Herr Moufferon in Paris ein Patent erhielt. Der Ofen besteht aus einem kreisförmigen Herd, in dessen Mitte sich eine mit vielen kleinen Oeffnungen versehene Röhre erhebt. Durch diese Oeffnungen dringt eine große, sehr vertheilte Luftmenge ein, die aus äußerst lebhaften Zug hervorrufen, so daß die Bildung des giftigen Kohlenoxydgases nicht stattfinden kann und die Kohle in dem Ofen material in harmlose Kohlenäure verwandelt wird. Ueber dem Ofen befindet sich ein Behälter mit Wasser, welcher der Zimmerluft den nöthigen Feuchtigkeitsgrad mittheilt und die Verbrennungsproducte reinigt. Die erwärmte Luft tritt aus oben angebrachten Oeffnungen mit Wasserdampf gesättigt heraus. Diese Luft enthält freilich viel Kohlenäure, jedoch in sehr vertheiltem Zustande, so daß sie nicht beschwerlich fallen sollte. Der auf Rollen stehende Moufferon'sche Ofen bietet jedenfalls den Vortheil der Transportfähigkeit. Er läßt sich z. B. der Reihe nach in verschiedene Räume hineinrollen, die man successive leicht erwärmen will.

*** Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Ohio“ von Bremen am 30. Mai und Dampfer „Sassburg“ von Bremen am 31. Mai in New York angekommen. Dampfer „Hermann“ von Bremen am 31. Mai in Baltimore angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Beil.
Für
Marit
errichtet,
Stellver
vorgeno
Zählung
Die
nach
festzusetz
zu lassen
einen eig
mäßigen
Am 5.
Zählung
einer fort
ergänzen.
nötig de
wohlgeor
welchem
theilung
später er
Zählung
Gommiffi
Die
material
Ergebnis
Zugehör
geordnet
Zählung
Wir
auf die G
Wiesb
w
Wiesb
Zam
gesellige
auf dem
weg) statt
zum Wort
Nicht
Jutritt.
215

den Kauf v
empfehle
Bafen,
von 1—3

12736

B

Ich zeig
meiner B
Schwin
Gründlich
Der Sch
Dienstags
Nachmittags
Morgens 5

13221

Alle S
Lad
schnell trock
mehrt zu b
1890

Bekanntmachung.

Für die vorzunehmende Berufsstatistik ist in dem Rathhause, Marktstraße 16 (Sitzungsaal) das Bureau der Zählungs-Commission errichtet, von welchem aus die Zählformulare an die Zähler und deren Stellvertreter ausgegeben werden und an welches das Zählmaterial nach vorgenommener Zählung und Prüfung desselben durch die Mitglieder der Zählungs-Commission zurückzugeben ist.

Die Zähler und deren Stellvertreter werden ersucht, gefälligst gleich nach ihrer Verpflichtung den Bedarf an Zählformularen für ihren Bezirk festzustellen und sich diesen Bedarf von dem genannten Bureau verabsorgen zu lassen, demnach die Formulare den Haushaltungsvorständen und den einen eigenen Haushalt führenden einzelstehenden Personen zur ordnungsmäßigen Ausfüllung bis zum Mittag des 4. Juni cr. zu stellen. Am 5. Juni cr. nach 12 Uhr Mittags wollen die Zähler das Zählungsmaterial wieder einsammeln und hierbei die gemachten Einträge einer sorgfältigen Durchsicht unterziehen und möglichst vervollständigen und ergänzen. Sobald die Zähler das Zählungsmaterial eingesammelt und wo möglich vervollständigt und ergänzt haben, wollen dieselben dieses Material wohlgeordnet an das Mitglied der Zählungs-Commission gelangen lassen, welchem ihr Zahlbezirk zugetheilt ist. (Eine Bekanntmachung über die Verteilung der Zahlbezirke unter die einzelnen Commissionsmitglieder wird später erscheinen.) Spätestens am dritten Tage nach erfolgter Zählung ist das Zählmaterial an das betreffende Mitglied der Zählungs-Commission abzugeben.

Die Mitglieder der Zählungs-Commission wollen ihrerseits das Zählmaterial nochmals einer sorgfältigen Durchsicht unterziehen, die nöthige Ergänzung und Vervollständigung desselben vornehmen, eventuell unter Ausziehung der betr. Zähler und dann das Zählmaterial bezirksweise wohlgeordnet spätestens bis zum 15. Juni cr. an das Bureau der Zählungs-Commission gelangen lassen.

Wir bemerken noch, daß in diesem Bureau jede Auskunft in Bezug auf die Erhebung der Berufsstatistik bereitwilligst erteilt wird.

Wiesbaden, den 31. Mai 1882.

Die Zählungs-Commission:

Wilh. Nitzel. Trüstedt. Dr. Weidenbusch.
vdt. Beyel.

Wiesbadener Musik- und Gesang-Verein.

Samstag den 3. Juni c. Abends 8 Uhr findet eine gefellige Zusammenkunft unserer Mitglieder nebst Damen auf dem Bier Keller des Herrn Jean César (Bierfabrikerweg) statt, wobei ansprechende Musik- und Gesangsstücke zum Vortrag gelangen werden.

Nichtmitglieder haben gegen Zahlung von 25 Pfg. à Person Zutritt. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Zum Einkaufspreise

verkaufte von heute an meine antiken Steinwaaren und empfehle darunter besonders Gebrauchs- und Luxusstücke, Vasen, Butterdosen in feinsten Ausführung, Bowlen von 1-50 Liter, Weinfühler mit Eisbehälter u. v. A.

H. Jung Wwe.,
3 Ellenbogenstraße 3.

Badeanstalt Biebrich.

Ich zeige hiermit einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner Bade- und Schwimmanstalt an. Schwimmunterricht wird für Herren und Damen auf's Gründlichste erteilt.

Der Schwimmunterricht für Damen wird erteilt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von Morgens 5 bis Nachmittags 6 Uhr, Sonntags, Mittwochs und Samstags von Morgens 5 bis Nachmittags 2 Uhr.

Wasserwärme 17 1/2 °.

Hochachtungsvoll Paul Ezelius.

Alle Sorten trockene und in Öl geriebene Farben, Lacke, Firnisse, Pinsel, Leinöl, Terpentinöl, schnell trocknende Fußbodenlacke (zum Anstrich fertig) empfiehlt zu billigen Preisen

Reinh. Schneider, Kirchgasse 47.

Eine große Parthie schwarze, spanische Spitzen = Fichus à 3, 4 und 5 Mark empfiehlt

S. Süß,

516

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadbäckchens.

Hôtel & Restaurant Nassau,

Biebrich am Rhein.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend erlaube mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass das von mir übernommene Local (am Rhein gelegen) auf's Beste und Vollständigste renovirt und eingerichtet habe.

Diners und Restauration zu jeder Tageszeit.

Aufmerksame Bedienung und billige Preise.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

13011

Hochachtungsvoll Jos. Maron.

John Whitham & fils, etabliert 1836, Bordeaux, 12804

empfehlen von ihrem versteuerten Lager in Wiesbaden, Nicolasstrasse 16, Parterre:

St. Christoly 1878r pr. Fl. Mk. 1.05 (s. preiswerth).

Médoc Cantenac 1878r pr. Fl. Mk. 1.20.

Château Beychevelle 1878r pr. Fl. Mk. 1.50.

Bei Entnahme von 24 Flaschen eine Flasche Rabatt.

Einzelne Probeflaschen werden abgegeben.

Feinste Vanille-Block-Chocolade

per Pfund Mk. 1,20. empfiehlt

12654

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Simbeersaft

(garantirt rein)

in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt billigt

12540

Chr. Keiper, 34 Webergasse 34.

Aechte Wiener Gipfel

(ausgezeichnet von Geschmack) täglich frisch zu haben bei
12205 Bäcker Heinrich Jung, Bahnhofstraße 18.

Preiselbeeren,

in Zucker eingeloht, frisch eingetroffen, per Pfd. 60 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

12552

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Holländischen Maifäs

empfehlte neue Sendung

12860

A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Frische Ameiseneier

empfehlte

A. Schmitt, Metzgergasse 25. 12653

Getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Pfandscheine werden zu den höchsten Preisen gekauft. Aufträge werden entgegen genommen per Post unter S. R. und Grabenstraße 12, zwei Stiegen hoch. 13121

Ein **Krankenwärter** empfiehlt sich für sogleich im Bedienen, Aufwarten, sowie Ausfahren eines leidenden Herrn. Näheres Emserstraße 23 13116

In kalten Abwagungen, Einwickelungen, sowie im Wasiren und Aeten empfiehlt sich **W. Hahn**, Blatterstraße 20. 12358

Eine **Friseurin** sucht noch einige Damen zu frisiren. Näh. bei W. Dambach, Römerberg 4 im Laden. 12163

Unterricht.

Eine **Engländerin** (20er Jahre) wünscht auf Juni oder später Stellung in einer protestantischen Familie, um in ihrer Muttersprache, sowie den Anfangsgründen im Französischen und Musik Unterricht zu erteilen. Liebevoller Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen. Offerten beliebe man an das Institut Lieber, Diez a. d. Lahn, an Miss Budge zu richten. 13062

Gymnasialfächer, Violinspiel, Stenographie, Cars od. Einzelunterr. Mässige Preise. Pension. Rost, Walramstr. 19, II. 9148

Italienisch.

Ein **geprüfter Lehrer** (Italiener) erteilt Unterricht in seiner Landessprache. N. in der Buchhandlung von **Feller & Gecks**.

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Eine Dame sucht zum 1. October eine Wohnung in freier Lage oder Gartenbenutzung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör im 1. oder 2. Stock. Gef. Offerten unter A. 50 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 13112

Parterre-Wohnung mit Werkstätte event. auch kleiner Laden dabei auf den 1. October gesucht. Offerten unter R. S. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12894

Angebote:

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 8869

Adelheidstraße 15, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon, 4—5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und allem Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Einzu sehen von 11 Uhr an. N. das. 1. Etage. 12830

Adelheidstraße 16, 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, z. vm. Anz. von 11—1 Uhr. 455

Adelheidstraße 42 elegante Wohnung mit allem Zubehör und großem Balkon mit schöner Aussicht per 1. October zu vermieten. 12700

Adelheidstraße 71 (Südseite) ist der dritte Stock, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. August oder etwas früher zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr. Näh. das. Part. 9531

Adlerstraße 22 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9854

Adlerstraße 49 sind 3 Parterre-Zimmer nebst Küche, sowie im Hinterhaus 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links. 12827

Adlerstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 10425

Adolphsallee 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10166

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die zweite Etage von 8 Zimmern u. f. w. auf 1. October zu vermieten. Einzu s. Vorm. v. 11—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. N. P. 11967

Adolphsallee 23, in dem neuerbauten Hause, ist der Parterre-Stock mit 5 und die Bel-Etage mit 6 eleganten Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Part. 10598

Adolphsallee 37 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 14209

Adolphsallee 37 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern vom 1. Juli an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen bis 4 Uhr Nachm. 12442

Bleichstraße 1, 1 Stiege hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 13067

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10316

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 10995

Bleichstraße 15a ist eine heizbare Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten. 12989

Bleichstraße 16, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 11365

Bleichstraße 19, 2 Stiegen h., Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, zu vermieten. 10111

Villa Blumenstraße No. 7 zu vermieten. Näheres Mühlgasse 13. 13073

Blumenstraße 11 (Villa) Salon u. Schlafzimmer z. vm. 12383

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951

Große Burgstraße 14 ist der 2. Stock (möblirt oder unmöblirt) mit Küche sofort zu vermieten. 8698

Große Burgstraße 14 elegant möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 3409

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 9077

Dohheimerstraße 46, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. Juli zu verm. 11232

Elisabethenstraße 13 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Emserstraße 2, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. hoch rechts. Auf 1. October ebendasselbst eine ganz gleiche Wohnung im Hochparterre. 9458

Emserstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, geschlossener Veranda und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. August zu vermieten. 8083

Emserstraße 46 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 11761

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2 Zimmern z. per 1. Juli zu vermieten. 12801

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage rechts, ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 12556

Feldstraße 27 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 13079

Frankenstraße 1 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9063

3 Friedrichstraße 3 ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst. 2090

Friedrichstraße 27 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11183

Geisbergstraße 10, I, möbl. Zimmer zu verm. 13189

Villa Geisbergstraße 19

ist eine möblierte Wohnung, Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisekammer zc. (Gartenmitbenutzung) zu verm. 8712

Helenenstraße 11 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 13136

Hellmundstraße 1 im Seitenbau ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10668

Hellmundstraße 11 ist ein Kellerraum per 1. Juli und eine Wohnung im Seitenbau mit Stallung für 3 Pferde, Heuboden und Remise per 1. October zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. 10965

Hermannstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12455

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078

Jahnstraße 19 sind 2 mal 2 Dachkammern für Aufbewahren von Möbel oder an ruhige Familie ohne Kinder auf 1. Juni, sowie ein kleines Logis über der Thorsfahrt auf den 1. Juli zu vermieten. 10835

Karlstraße 40 ist die Frontspitz-Wohnung an ruhige, kinderlose Leute per 1. Juli zu vermieten. 8723

Langgasse 2 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 12033

Langgasse 2 sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 12612

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf gleich oder auch per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 31. 6812

Langgasse 48 eine möblierte Wohnung zu vermieten. 10637

Langgasse 48 ist eine große Mansarde im Vorderhaus an eine ruhige Person zu vermieten. 13107

Leberberg 5, „Villa Albion“, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 13065

Louisenstraße 16 schöne, möblierte Zimmer zu verm. ist auf den 1. October die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten. In dem mit dem Haupthause verbundenen Nebenbau können auf Verlangen 3 Zimmer mitvermietet werden. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 13068

Louisenstraße 21 ist auf den 1. October die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten. In dem mit dem Haupthause verbundenen Nebenbau können auf Verlangen 3 Zimmer mitvermietet werden. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 13068

Louisenstraße 15 ist per 15. Juni eine möblierte Etage mit Küche zu vermieten. 11725

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 12032

Mainzerstraße 6 (Gartenhaus), Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 13141

Mainzerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. 13373

Mauritiusplatz 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12212

Mehrgasse 18 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 12812

Moritzstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. N. Part. 10260

Müllerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Stuben mit Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres Parterre. 1800

Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermieten. Einzuf. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

Oranienstraße 8, 2 Tr. h., ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12350

Parkstraße 15 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung vom 15. Juni ab zu vermieten. 10787

Platterstraße 10 eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, zu vermieten. 11350

Rheinstraße 5, Bel Et., möbl. od. unmöbl. zu verm. 12204

Rheinstraße 10, 1 Stiege hoch, 2 kleine, möblierte Zimmer zu vermieten. 13058

Rheinstraße 23, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 12361

Rheinstrasse 33

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10978

Rheinstraße 51 (Südseite) ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11300

Rheinstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzuf. von 11—1 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Näheres Parterre. 11343

Rheinstraße 72 ist die zweite Etage mit Mansard-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October event. 1. September zu vermieten. Näheres bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. Einzuf. täglich von 11—1 und von 4—6 Uhr. 12417

Römerberg 13 ist ein Logis zu vermieten. 10432

Untere Rheinstraße sind 2 bis 3 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 647

Röderallee 12 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige, kinderlose Leute per 1. Juni zu vermieten. 1067

Röderstraße 29, 2. Etage, ist die Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör unmöbliert auf 1. Juli zu vermieten. 1310

Saalgasse 34 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 985

Schwalbacherstraße 9 ist im Hinterhaus ein schönes Zimmer zu vermieten. 1287

Schwalbacherstraße 27 ist eine Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. 940

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 gut möblierte freundliche Zimmer zu vermieten. 1283

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1283

Schwalbacherstraße 51, 1. St., möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1283

Schwalbacherstraße 63 ist eine Wohnung zu verm. 978

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 1313

Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 1108

Steingasse 17 ist im 1. Stock weg, umgahaler eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 1234

Stiftstraße 17 eine 2. Etage, 4 oder 6 Zimmer mit Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Part. 807

Taunusstraße 36, 3. St. links, ein gut möbliertes Zimmer für 16 Mark monatlich zu vermieten. 9381

Taunusstraße 41 ist die erste und zweite Etage nebst sämtlichem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten; jede Etage enthält 7 bis 8 Zimmer. 12100

Taunusstraße 57 ist die Frontspitze mit Dachkammern und Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 907

Waltmühlweg 9 ist eine Etage von 4—5 Zimmern auf gleich zu vermieten. auch kann Stallung dazu gegeben werden. 61

Waltmühlweg 12 sind 2 Wohnungen zu vermieten. Einzuf. von 9—11 und von 3—5 Uhr. 104

Walramstraße 25a ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh., 2. St. 1000

Webergasse 42 ist im 2. Stock ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, auf 1. Juli zu vermieten. 1283

Weißstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzuf. täglich von 11—3 Uhr. 11046

Wellrichstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12071

Wellrichstraße 14, 2 St. h., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1318

Wellrichstraße 20 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 10671

Wellrichstraße 26 ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, St. 11063

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, elegant möbliert ganz, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 1176

Zu vermieten.

- Die Wohnung des Herrn Prof. Stengel, Hermannstraße 2, erste Etage, ist gleich oder für später an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind feine **Mahagoni-Möbel**, als: 1 braune Garnitur, Sopha mit 6 Stühlen, zwei Bettstellen mit Sprungrahmen, ein großer Spiegel mit Console, ein Secretär, ein Spiegel und ein Kleiderschrank, wegen Mangel an Raum gegen baare Zahlung zu verkaufen. 12979
- Zwei möblierte Zimmer einzeln billig zu vermieten Albrechtstraße 25, Hinterhaus, III. 13026
- Elegant möblierte Vel-Etage** von 5 Zimmern, Küche u. auf 3-4 Monate zu vermieten **Oranienstraße 25**. 12148
- Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten Zahnstraße 15, Vel-Etage rechts. 10353
- Schöne Mans. an e. ruh. Person j. v. Adelsheidstr. 42, III. 11000
- Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Lehrstraße 1, eine Stiege hoch. 11504
- Ein möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 7, Stb. 11810
- Fein möbl. Zimmer monatl. 18, 20, 25 Mk. R. Exp. 11663
- Ein Salon und Schlafzimmer in bester Lage zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11976
- Eine Mansard-Wohnung per 1. Juli an Leute ohne Kinder zu vermieten Schwalbacherstraße 10. 12436
- Ein hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Steingasse 11. 12551
- Möbliertes Zimmer** zu verm. Rheinstraße 43, Part. 12786
- Möbliertes Zimmer zu verm. Michelsberg 30, 1. St. L. 12445
- Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639
- In einem Landhaus in der Nähe des Curhauses und des Theaters ist in der Frontspitze ein möbliertes Zimmer mit daranstoßender, heizbarer Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und täglich von 9-11 Uhr Vormittags anzusehen. Näheres Expedition.**
- Nähe des Marktes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 8755
- Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind an einen Beamten zu vermieten Kirchgasse 18, Vorderhaus, 1. Etage. 9091
- Ein kl. möbliertes Zimmer in freier, gesunder Lage mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 10195
- Ein möbliertes Zimmer zu verm. Lehrstraße 1, Part. 10256
- Möbliertes Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2.** 11902
- Ein oder zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Weißstraße 5, Vel-Etage. 12054
- Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möbliertes Zimmer erhalten. Näheres Adelsheidstraße 69, Frontspitze. 12985
- Ein schönes Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Michelsberg 9 im Porzellan-Laden. 12061
- Ein Salon mit Schlafzimmer, hochgelegen in einer Villa, zu vermieten. Näheres Expedition. 12976
- Eine Wohnung im **Gartenhaus Viebricherstraße 6**, enthaltend 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13201
- Möbliertes Zimmer Elisabethenstraße 5 zu verm.** 10374
- Eine Villa, elegant möbliert, mit prächtigem Garten, das Ganze zur Alleinbenutzung zu vermieten eventuell billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre G. G. in der Expedition abzugeben.. 13097
- Ein möbliertes Zimmer in schöner, gesunder Lage zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13154
- Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten Adlerstraße 9, Vorderhaus eine Stiege hoch. 13182
- Elegant möbliertes Zimmer** zu verm. Kapellenstr. 3. 11431
- Ein **Spezereiladen** mit Wohnung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7171

Kleine Burgstraße 1 ist auf gleich ein **Laden** mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 3694

Laden Langgasse 31

zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen. 1084

Laden zu vermieten im Hause **Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße 1**. N. Ekladen. 9088

Laden mit Wohnung

Webergasse 31 zu vermieten. Näheres bei **F. Herzog, Langgasse 31.** 9451

Der Laden falls des Miethers auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch. 10990

Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 31. 12367

Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante **Läden** mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern zum 1. Juli zu vermieten. 12952

Bahnhofstraße 14 ist ein schöner, großer **Laden** mit **Cabinet** auf sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 20, Vel-Etage. 7629

Der von Herrn Buzbach bewohnte **Laden** nebst **Wohnung** ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 31. 13147

Nerostraße 16 ist eine **Werfstätte** zu vermieten. 11065

Bleichstraße 23 ist eine **Werfstätte** zu vermieten. 12971

Untere Rheinstraße ein großer **Weinkeller** j. v. N. E. 14196

Schillerplatz 1 ein **Pferdestall** und ein **Keller** j. v. N. 10940

Rheinstraße **Stallung** u. **Kemise** u. j. v. N. Exp. 13274

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 30, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 12937

Eine **Schener** zum Alleinbenutzen ist zu vermieten bei Carl Dörr in Sonnenberg No. 104. 12957

Ein **ordentliches Mädchen** kann **Schlafstelle** erhalten. Näh. Expedition. 13216

In der „Villa Mayer“ bei Sonnenberg ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. daselbst im Hause. 12775

Villa Thalheim vor **Sonnenberg** freundl. Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche an eine ruhige Dame sofort j. v. 9006

In Sonnenberg 169 ist der 2. Stock zu vermieten. 9473

In einer Villa bei Mosbach ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 13192

In Johannisberg im Rheingau kann Jemand billigen Sommer-Aufenthalt bekommen. N. Marktstraße 20 hier. 13238

Sommer-Pension auf Hof Geisberg

eröffnet. Zimmer für Familien und Einzelne. Parkbenutzung. 11649

In einem Privathause der Parkstraße können zwei bis drei Personen elegante Zimmer mit sehr guter Pension zu mäßigen Preisen erhalten. Anfragen unter W. D. 73 besorgt die Expedition d. Bl. 12432

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 31. Mai.

Aufgeboten: Der Photographengehülfe Wilhelm Alexander Gladen von Barmen, Regierungsbezirks Düsseldorf, wohnh. dahier, und Caroline Friederike Dorette Regine Hagelstange von Weende, Kreises Göttingen, wohnh. dahier.

Verehelicht: Am 30. Mai, der verwitwete Schlossergehülfe Franz Oscar Schärp von hier, wohnh. dahier, und die Wittve des Schreiners Hermann Overmann, Caroline Marie, geb. Böhmig, von Schüttorf an der Weite in der Provinz Hannover, bisher dahier wohnh. — Am 30. Mai, der Trompeter, Sergeant Johann Friedrich Wilhelm Weidmann von Wolberberg in der Neumark, wohnh. dahier, und Caroline Johanne Fische von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 27. Mai, der Tagelöhner Johann Kraft von Bürges, N. Idstein, alt 19 J. 7 M. 9 T. — Am 29. Mai, Caroline, unehelich, alt 8 M. 5 T. — Am 31. Mai, Nina, T. des Viehhändlers Peter Geh, alt 3 M. 13 T. — Am 31. Mai, Carl, S. des Commissionärs Ludwig

Wittler, alt 12 J. 11 M. 6 T. — Am 31. Mai, Fritz Gustav, S. des Kaufmanns Friedrich Lünenschloß, alt 9 J. 7 M. 7 T.

Königliches Standesamt.

Stirliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 55 Min., Bochentage Morgen 6 Uhr, Bochentage Abend 6 Uhr.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 31. Mai und 1. Juni 1882.)

Adler:

Lerch, Kfm., Stuttgart.
Zierenberg, Kr.-Ger.-R. m. Fr., Giessen.
Martens, Kfm., Köln.
Blodt, Fr., Essenheim.
Hacker, Fr., Essenheim.
Quentin, m. Fr., Gattingen.
Buschmann, m. Fr., Geldern.
Moerike, Stuttgart.
Scriba, Geh.-Rath, Trier.
v. Knebel-Doeberitz, Rossenhöh.
Mengelbier, Aachen.
Kehl, Fr., Königsberg.

Bären:

Meinhoff, Berlin.
Pringsheim, Kfm., Bonn.
v. Willich, Bonn.
Siersdorff, Graf, Schlessen-Land.
Carmer, Graf, Bonn.
Dohne, Graf, Bonn.
v. Schere, Bonn.
v. Schere-Cauzons, Bonn.
Grote, Graf, Bonn.
v. Bodenhausen, Bonn.
v. Böhl, Bonn.
v. Flessen, Bonn.
v. Heinze, Bonn.
Wedell, Graf, Bonn.
v. d. Groeben, Graf, Bonn.
v. Schnitzsch, Bonn.
Schauff, Dr., Marburg.
Asch, Darmstadt.
Courant, Director, Stockholm.
Leppel, Amtsrichter Dr., Neuhof.
Bassewitz, Graf, Bonn.
v. Schuckmann, Frhr., Bonn.
v. Schuckmann, Frhr., Bonn.
Grefeller, Elberfeld.
Bären, Fr. m. Tochter, Elberfeld.

Hotel Block:

König, m. Tochter, Petersburg.
Walker, Southampton.
Gottschling, Liegnitz.
Bucher, Oberst-Lieut., Metz.

Wasserheilanstalt Dietzsmühle:

Powers, Fr., Ohio.
Pfannschmidt, Refer., Hof.
Knodel, Rent. m. Fr., Stettin.
Schneider, Stockstadt.

Einhorn:

Wunder, Kfm. m. Fam., Solingen.
Lippel, Fr. m. Fam., Hersfeld.
Zünni, Kfm., Schneeberg.
Friedrich, Rent., Brannfels.
Jahn, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Franz, Reallehrer, Kassel.
Franz, Fr., Holzhausen.
Peutzborn, Stud., Bonn.
Keil, Oberförster, Siegen.
Hasert, Lehrer, Günthersleben.
Kathensee, Lehrer, Bollstädt.
Schulz, Oberförster, Caub.
Kaufmann, Fr., Speyer.
Weiland, Kfm. m. Fr., Lahnstein.
Engel, Fr., Grossbuseck.
Mies, Kfm., Hanau.
Reidel, Kfm. m. Fr., M.-Gladbach.
Christ, Fr. Oberförster m. Tocht., Bleidenstadt.
Höser, Pfarr. m. Fr., Altweilnau.
Müller, Reallehrer, Frankfurt.
Höser, Apoth., Frankfurt.
Munzinger, Rent. m. Fam., Gerhardsbrunn.

Österreichischer Hof:

Wüster, Fr., Cronenberg.

Eisenbahn-Hotel:

Weber, Bonn.
Leineberg, Wald.
Mohr, Wald.
Schöllner, Halle.
Reitter, Strassburg.
Montfort, Strassburg.
Wolff, Mainz.
Tourner, England.
v. Schouler, m. Fr. u. Bd., Heideberg.
Hoermann, Dr., Höchst.
Feilner, Neuwied.
Frauenberg, Mannheim.
Arnberger, Mannheim.
Frank, Mannheim.
Adler, Köln.
Krusse, Fr., Hamburg.
Janssen, Fr., Hamburg.
Garbe, Elberfeld.
Schult, Celle.
Held, Plauen.
Krutz, m. Fr., Ronsdorf.
Italiener, Burgdorf.
Adler, Fr., Burgdorf.
Hambach, Fr., Köln.
Hecker, Fr., Brüssel.
Grob, Fr., Zürich.
Clouph, Ingrow.
Wildt, Bradford.
Hill, Kfm. m. Fr., Wülfrath.
Schröder, Kfm., Hamm.
Biermann, Kfm. m. Fr., Köln.
Jatho, Pfarr. m. Fr., Frankfurt.
Cnapelinske, Fr. m. Tocht., Brüssel.

Engel:

Koch, Fr., Reval.
Hoerschelmann, Fr., Hapsal.
Weyand, m. Fr., Neunkirchen.
Westrum, Fr., Cronberg.
v. Heydebrück, Fr. Rent., Cölin.
Mathieu, Fr. Hptm. m. S., Köln.

Grüner Wald:

Schuhmann, Kfm., Köln.
Jonas, Kfm., Köln.
Schmidt, Kfm., Köln.
Haug, Fr. m. Kinder, Köln.
Boden, m. Fam., Köln.
Montrier, Luxemburg.
Stippler, Limburg.
Wenkenbach, Weilburg.
Hauser, Würzburg.
Knappe, m. Fr., Grevenbroich.
Klacs, m. Fr., Coblenz.
Becker, Bauunternehm., Chemnitz.
Klier, Ems.
v. Lehmann, Barmen.
Preussen, Diez.
Velde, Rechtsanw., Diez.
Stempf, Bordeaux.
Silberberg, Kfm., Köln.
Schoenhofen, Rent. m. Fr., Chicago.
Roggen, Boppard.
Werner, Rent., Cincinnati.
Karsten, Rent., Stuttgart.
Gehweiler, Heilbronn.
Heyne, Kfm., Pinnau.
Scham, 2 Hrn., Köln.

Hamburger Hof:

v. Krusenstern, Fr. Adm. m. T., Kronstadt.
Koch, Amtm. m. Fr., Harelsleben.

Hotel „Zum Hahn“:

v. Barnekow, Frhr., Berlin.
Haug, Kfm. m. Fr., Köln.
Riesefeld, m. Fr., Köln.
Paelegrimm, R.-Anw., Neu-Ruppin.
Weckbecker, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Bertoly, Kfm., Wien.

Vier Jahreszeiten:

v. Stackelberg, Baron, Russland.
Hompeh, Graf, Schloss Rurich.

Goldene Kette:

Risse, Amts-G.-R. m. Fr., Arnberg.
Möller, Kfm., Wornis.
Eckel, Fr., Breidenstein.
Wibbelbrat, Fabrikbes., Solingen.

Goldene Krone:

Kargau, Fr., Fürth.
Oettinger, Stud., Friedrichsdorf.
Löwenstein, Fr., Selters.
Goldmann, Bamberg.

Weisse Litten:

Eckert, Fr. m. Begl., Mainz.
Roth, Kfm., Oberstein.
Wessler, Fr., Gau-Algesheim.
Seligmann, Fr., Steckrade.

Nassauer Hof:

Tchikachef, m. Fam. u. Bed., Russland.
Spruaggunst, m. Fr., Munkojoe.
Harvies, England.
Aekroyd, 2 Hrn., England.
v. Vieregge, Baron, Steinhausen.
Engels, m. Fam., Chicago.
Torow, m. Fr., Metz.
Schleber, m. Schwester, Greiz.

Alter Nonnenhof:

Beyer, Stud., Bonn.
Hubert, Kfm. m. Fr., Hanau.
Kallinich, Fr., Karlsruhe.
Kaiser, Fr., Weimar.
Brathe, Stud., Göttingen.
v. Rassel, Stuttgart.
Weigel, Prof., Kaiserslautern.
Kessler, Fabrikbes., Kaiserslautern.
Heifer, Kaiserslautern.
Dahm, Kaiserslautern.
v. Drypolski, Lieut., Homburg.
v. Dripolski, Stud., Berlin.
Schäffer, Engers.
Mické, Metz.
Zimmermann, Michelbach.
Klier, m. Fam., Ens.
König, Dr. med., Witten.
Walther, Kfm., Mannheim.
Fischer, Architect, Mannheim.
Schröder, Kfm., Mannheim.
Schalk, Kfm., Mannheim.
Kleeback, Mannheim.
Säkel, Fabrikbes., Mannheim.
Thiern, Bockenheim.
Boyer, Kfm., Oldenburg.
Neubauer, Engers.
Javlovski, Engers.
Braun, m. Fam., Asch.
Fournol, Kfm., Paris.
Stief, Kfm. m. Fr., Dudweiler.
Müller, Cassel.
Roth, Kfm., Oberstein.
Blechl, Engers.
Ferber, Westerburg.

Hotel du Nord:

Abraham, m. Fam., Danzig.
Wilke, Lieut. m. Fr., Weferlingen.
Slawky, Rechtsanw., Nordhausen.
Mayaux, Ingenieur, Brüssel.

Rhein-Hotel:

v. Boddien, Metz.
Rabe, Metz.
v. Wulffen, Metz.
Ludendorff, Metz.
Miltner, Metz.
Gallep, Rug-Assessor, Berlin.
Meigs, Rentner, Philadelphia.
Oehl, Rent., Frankfurt.
Windecker, Metz.

v. Lieber, Pr.-L. m. Fr., Schlesien.
Hanke, Rent. m. Fr., Wildbad.
Arnould, Rent., Brüssel.
Wurtel, Kfm., Brüssel.
Philippart, Rent., Paris.
Griffith, Rent. m. Fr., Stafford.
v. Felsler-Berkenberg, Freiherr, Düsseldorf.

Wulping, Rent. m. Fr., Barmen.
v. Schilgen, Fr. Major, Cassel.
Hartmann, Worms.
Brosius, Dr. med., Bendorf.
de la Faltère, Rent. m. Fr., Forté-Macé.
Gross, Ingen. m. Fr., Barmen.
Routledge, m. Tocht. u. Bed., England.

Baker, Rent. m. Fr., Glasgow.
Watson, Maj. m. Fam., Cincinnati.
Lengwood, Rent., Boston.
Schmitz, Kfm., Düsseldorf.
Rolle, Halle.

Lengnick, Rent. m. Fr., Dresden.
Götz, Kfm., Köln.
Schleyer, Kfm., Köln.
Gerber, Strassburg.
v. Essen, Baron, k. russ. Gesandtschafts-Secretär, Karlsruhe.
Hausmann, Kfm., Düsseldorf.
Kaiser, Kfm., Düsseldorf.
Melsbach, Kfm., Crefeld.

Küppers, Kfm., Crefeld.
v. Fritsch, Frh. m. Fr., Düsseldorf.
Herz, Banquier, Weilburg.
v. Dellingshausen, Fr. Baron m. 2 Töchtern, Stuttgart.
Vischer, Chemiker m. Fr., Ludwigsfelde.

Küster, Lieut., Trier.
Lombardario, Dr. Stud. jur., Adrianopol.

Kerekoff, Adrianopol.
Tahintzi, Cand. med., Heidelberg.
Bon-Vital-Lemère, Rent. m. Fr., Lille.

Stoffert, Baumeister, Duisburg.
Knorre, Chemiker, Duisburg.
Giess, Gerichts-Assessor, Düren.
Mayntz, 2 Kf., Düren.
Kieselstein, Referendar, Düren.
Stutter, Kfm., Düren.
Kinsley, Rent., Boston.
Cahn, Kfm., Berlin.
Drutisberg, Referendar, Bielefeld.
Kath, Rent., Bonn.

Rosbarrth, Ober-Amtsger.-Rath, Köln.
Bürger, Rent., Frankfurt.
Kaufmann, Banquier, Gießen.
Bachmann, Geh. Justiz. Dr., Bonn.
Diemann, Dr. med. m. Fr., Geldern.
Bäseré, Rent. m. Fr., Köln.

Rheinstein:

Grus, m. Fr., Elberfeld.
Hympeidahl, Fr., Hoerde.

Rose:

Falkner, Fr., Edinburg.
Mac Dougall, Fr., Dublin.
Hope, Fr., Edinburg.
v. Mauder, Fr., Stuttgart.
Lapoye, Graf, Wien.
Williams, m. Fr., England.
Williams, Fr., England.
Macfalane, m. Fr., New-York.
Lennox, Obrist m. Fr., London.
Bunting, Bradford.

Römerbad:

Müller, Kfm., Montjoie.
Kampmann, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Rübel, Fabrikbes., Elberfeld.
v. Wrangel, Frei., Schweden.
Liebrecht, m. Fr., Mannheim.
Munzinger, m. Fr., Kaiserslautern.
Rübel, Fr., Elberfeld.
Lessenich, Frankfurt.
Wahl, Fr., Frankfurt.

Pfann, Zündo.
Zündo, Soide.
Prasel, Kozlov.
Kozlov, Viev.
Krapf, Phug.
Huis, Hanis.
Hanis, Cox.
Cox, John.
John, Morj.
Morj, Oldi.

Staub.

v. Etze, Letzn.
Kippen, Blumen.
Bauer, Böttch.
Wentz, Hoberg.
Brändl, Labne.
Valcke, Valcke.

Braun, Heinrich.
Nösel, Nösel.
Junge, Baltz.
Heckert, Lacour.
Glan-wa, Neraberg.

Paul, m. v. Kenu.
Moleswor, v. Hendu.
Wigand, Wover.
Lilienfeld, v. Firk.
Römling, Kirschhoff.
Lemarz, Buff.
Buff, 2 Fr.

v. Quast, Michaelis.
Jordan, O. Wilson.
Robinson, Weghake.
Paszkowsk, Fuchs.
Fuchs, Kf.

Dranner, Carlos.
Janke, Janke.
Deimling, Becker.
Möller, Gerdes.
Braun, Bau.
Cohn, Kfm.
Weill, Kfm.
Gerstlitter, Pharr.
Pharr, Kfm.
Pharr, Kfm.
Matson, Stu.
Simou, Stu.
Haltendahl, Maubach.
Betzow, Refer.

Weisser Ross:

Pfannmüller, m. Fr., Nidda.
Zündorf, Darmstadt.
Seidel, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Prasch, Hofschauz., Karlsruhe.
Kozłowski, 2 Hrn., Witten.
Kozłowski, Fr., Witten.
Vieweg, m. Tocht., Wittelbach.
Krafi, Pfr. m. Fr., Obersuhl.
Pfingmayer, Kfm., Calbe.

Russischer Hof (Privat-Hotel):

Hanisch, Kfm., Zwickau.
Hanisch, Fr., Zwickau.
Coxe, Fr., London.
Johnson, Fr., London.
Moryart, London.
Oldland, Fr. m. Fam., London.

Schützenhof:

Staubenud, Oberförst. m. Fr., Hersbach.
v. Etzel, Fr., Frankfurt.
Lentzner, Lehrer, West-Bonowich.
Kippenberg, Siegen.
Blumenthal, Frankfurt.
Bauer, Frankfurt.

Weisser Schwan:

Böttcher, Magdeburg.
Wentzel, Reg.-Baum., Berlin.
Hoberg, Berlin.
Bröndly, Kassel.
Lahne, Kfm., Magdeburg.
Valckenberg, Worms.

Sonnenberg:

Braun, Bürgerm., Heckholzhausen.
Heinrich, Dresden.
Nösel, m. Fr., Apolda.
Jonge, Apolda.
Baltz, Kfm., Berlin.
Heckert, Kfm., Berlin.
Lacour, Kfm., Wese.
Günwald, Fr., Griesheim.
Netuberg, Kfm., Dortmund.

Spiegel:

Paul, m. Fr., Magdeburg.
v. Kemnitz, Prem.-Lieut. m. Fr., Münsterberg.
Molesworth, England.
v. Henduck, Berlin.
Wigand, Gerichts-Rath, Höxter.
Weyer, 2 Hrn., Düsseldorf.
Lilienfeld, Heidelberg.
v. Ficks, Curland.
Römling, m. Fr., Leipzig.
Kirchhoff, m. Fr., Düsseldorf.
Lemarz, m. Fr., Düsseldorf.
Buff, Dr., Offenbach.
Buff, 2 Fr., Niederwiltstadt.

Stern:

v. Quast, Baron, Offizier, Berlin.
Michaelis, O.-Reg.-R., Düsseldorf.
Jordan, Offizier, Mainz.
Wilson, Consul, Amerika.
Robinson, m. Fr., Philadelphia.
Weghake, Rent. m. Fr., Samarang.
Paskowski, Dr. med., Krakau.
Fuchs, Kfm., Militsch.

Tannus-Hotel:

Branner, Kfm., Köln.
Karles, Fr., Köln.
Janke, Hauptm., Trier.
Janke, Prem.-Lieut., Mainz.
Neimling, Inspector, Freiburg.
Böcker, Kfm., Württemberg.
Möhler, Kfm., Württemberg.
Gerdes, Ingen., Altona.
Braun, Bauunterm. m. Fr., Coblenz.
Cohn, Kfm., Mühlhausen.
Weill, Kfm., Kassel.
Gerstlitter, Kfm. m. Fr., Köln.
Pharr, Rent. m. Fam., Stuttgart.
van Gintertaler, m. Fr., Belgien.
Pharr, Kfm. m. Fr., Barmen.
Pharr, Kfm., Elberfeld.
Matson, Stud., Frankfurt.
Simon, Stud., Bonn.
Haltendahl, Kfm. m. Fr., Cröfeld.
Maubach, Rechtsanw. m. Fr., Köln.
Betzow, Referendar, Coblenz.

Bohm, Kfm. m. Fr., Dücker.
Schulz, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Böhm, Kfm. m. Fr., Dürkheim.
Hoberg, Kfm., Berlin.
Schlag, Rector Dr., Godesberg.
Lohmann, Stud., Godesberg.
Chaufiat, Stud., Paris.
Oechelhauser, Stud., Godesberg.
Teiler, Stud., Godesberg.
Mundorf, Stud., Godesberg.
Dohren, Fabrikbes., Gladbach.
de Witte, Rent. m. Fr., Belgien.
v. Krackemitz, m. Fam., Berlin.
Mundelung, Kfm. m. Sohn, Gotha.
Vimond, Fr. Rnt. m. T., Hellenthal.
Vimond, Rent., Hellenthal.
Schramm, Fr. Rent., Duisburg.
Wunderlich, Flrbk m. Fr., Iserlohn.
Mahler, Kfm., Kassel.
Zopperer, Kfm., Kassel.
de Richemondt, Apoth. m. Fr., Rotterdam.

Hotel Trinhammer:

Führ, Kfm., Mühlhausen.
Pheumann, Hechingen.
Krafft, Fabrikant m. Fr., Berlin.
Plum, Kfm., Buchen.
Neeue, Wetzlar.
Kuntz, Wetzlar.
Diesterweg, Kfm., Siegen.
Horn, Kfm., Limburg.
Lieven, Kfm., Köln.
Erfurth, Lehrer, Herborn.
Ost, Lehrer, Frankfurt.
Jung, Kfm., Einsfeld.

Hotel Victoria:

Feuer, Kfm., Magdeburg.
Deter, Fabrikbes., Berlin.
v. Els, Architect, Düsseldorf.
Meissner, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Wilke, Domainen-Pächter m. Fr., Domaine Weferlingen.
Hope, Rent. m. Fr., Haverling.
Rassus, Rent., Paris.
Schneiders van Greiffensweith, Capt. m. Fr., Amsterdam.
Röhl, Fabrikb. m. Fr., Berlin.
Jancke, Fr. Rent., Berlin.
v. Mend, Baron, Finnland.
Daniell, Rnt. m. Fam. u. Bd., England.
Sostino, Kfm., London.
Sörensen, Fredericia.

Fillion, Fr. Rent., Mühlhausen.
Gebhard, Landg.-R., Mühlhausen.
Grover, Rent., England.
Kaufmann, Rnt. m. Fam., Elberfeld.
Atkinson, Capit. m. Fam., Chalcot.
Rothschild, Rent., New-York.
v. Rühl, Stud., Heidelberg.
Hase, Stud., Heidelberg.
Wüsten, Rnt., Steinhartbuchwald.
v. Thielmann, Rent. m. 2 Damen, Steinhartbuchwald.

v. Heyduck, Exc. Gen., Hannover.
v. Heyduck, Offizier, Hannover.
Headley, Lord, Killarney.
Glashan, Rent., Edinburgh.
Maas, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Sanderson, Rnt. m. Fr. u. Bed., Köln.
Lawrence, m. 2 Söhnen, London.

Stamvoepuld, m. Fr., Würzburg.
Winter, Darmstadt.
Gschwindt, Karlsruhe.
Goblet, Fabrikbes. m. Fr., Aachen.
Opnabli, Fr., Riga.
Kirschmanns, Fr., Opeldingen.
Aechm, m. Fr., Metz.
Mittelbach, m. Fr., Apolda.

Schmütz, Elberfeld.
Nhillig, Zernon.
v. Ryholm, Ingen., Stockholm.
Walten, Fr. m. 2 Tcht., Mannheim.
Crolak, Kfm., Mannheim.
Kopp, Fabrikb. m. Fr., Königsberg.
Williaman, 2 Fr., Inverness.
Strother, Fr., Inverness.
Dalibor, Fr., Ludwigshafen.

Vorell, Hptlehr. m. Fr., Bergheim.
Arnold, Fr., Bremen.
Eine, Fr., Nordhausen.
Du, Oberlehrer Dr., Leipzig.
Solimann, Fr. Rnt. m. Tcht., Berlin.
Katz, Rent., Köln.
Mathieson, Stud., Bonn.
Mellina, m. Fam., Cröfeld.
Giebe-Richter, Fr. m. Tocht., Freiburg.

Tulens, Kfm., Melchart.
Mertens, Fr. Rent., Cassel.
Geist, Fr. Rent., Frankfurt.
Geist, Fr. Rnt. m. 2 Kind., Frankfurt.
Rohleder, Fabrikbes., Elberfeld.
Immdorf, Fr., Zündorf.
Endler, Kfm., Minden.
Boelber, Minden.
Schiebeler, Frankfurt.
Seibert, Frankfurt.
Ritter, Kfm., Köln.
Eigenbroot, 2 Hrn., Coblenz.
Scholten, Kfm. m. Schw., Köln.

v. Paul, Fr. Rent. m. Tocht. und 2 Enkeln, Mannheim.
Lucas, Stud., Elberfeld.
de Cock, Ulrum.
Kamer, Ulrum.
Bruns, Ulrum.
de Cock, Rent., Ulrum.
de Cock-Folkerts, Rent., Ulrum.
Dickhuis, Rent., Ulrum.
Salw, Stud., Berlin.
Schumann, Kfm., Dresden.
Grüner, Kfm., Mannheim.

In Privathäusern:
Parkstrasse 6:
v. Borries-Eckendorf, Westphalen.
Sonnenbergerstrasse 17:
v. Lüttichau, Fr. m. Tcht. u. Nicht., Kopenhagen.
Tannusstrasse 6:
van Zuylen van Nyevelt, Baron, Utrecht.
van Zuylen van Nyevelt, Fr. Grf. m. 2 Tcht., Wien.
Webergasse 4:
Berlin, m. Fr., Berlin.
Park-Villa:
Simson, Excell. Dr., Reichsger.-Präs. u. wirkl. Geh.-R., Leipzig.
Villa Heubel:
Toole, 2 Fr., Cephalonia.
Bernstorff, Fr. Grf., Schwetzingen.
Kraemer-Henle, Fr., Mainz.
Henle, Fr., Mainz.

(Schluss folgt in der morgigen Nummer.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1892. 31. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	752.2	752.9	754.9	753.33
Thermometer (Reaumur)	+12.4	+13.2	+12.3	+12.60
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.85	4.60	3.90	4.45
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84.1	74.7	68.9	75.90
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Verloosungskalender für Juni.) Am 1.: Oesterreichische 100 fl. Staatsloose v. 1864; Türkische 5proc. 400 Frcs.-L. v. 1870; Triester 4 1/2 proc. 100 fl.-L. v. 1855; Gothaer 5proc. Prämien-Pfandbriefe v. 1869 und 1871; Köln-Mündener 3 1/2 proc. 100 Thlr.-L. v. 1870. Am 30.: Stadt Benediger 30 Lire-L. v. 1869.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 31. Mai fortgesetzten Ziehung der 2. Classe 166. Königl. preussische Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 12,000 M. auf No. 93949, 1 Gewinn von 6000 M. auf No. 21704, 1 Gewinn von 1800 M. auf No. 26438, 2 Gewinne von 600 M. auf No. 68771 und 70681, 3 Gewinne von 300 M. auf No. 8565, 32988 und 77286.

(Canton Freiburg 15-Frcs.-Loose von 1860.) Bei der am 15. Mai vorgenommenen Ziehung wurden nachstehende Hauptpreise gezogen: Serie 7099 No. 8 20,000 Frcs., 7151 No. 5 2000 Frcs., 7590 No. 7 1000 Frcs., 803 No. 12, 1841 No. 49, 2291 No. 26, 4876 No. 33, 6137 No. 34 und 6715 No. 31 je 250 Frcs., 111 No. 37, 372 No. 25, 808 No. 21, 1671 No. 32, 2162 No. 43, 2829 No. 42, 5071 No. 12 und 27, 5135 No. 3, 5772 No. 31, 6057 No. 2, 6126 No. 26, 6309 No. 1, 6789 No. 16, 7590 No. 33 und 7884 No. 35 je 150 Frcs. Auszahlung am 15. August.

Marktberichte.

Wiesbaden, 1. Juni. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 17 M. 20 Pf. bis 18 M. 40 Pf., Riststroh 5 M. bis 6 M. 70 Pf., Heu 8 M. 50 Pf. bis 10 M. 20 Pf.
Wegen des Frohnleichnamsfestes in nächster Woche wird der Fruchtmart Mittwoch den 7. Juni c. dahier abgehalten.
Simburg, 31. Mai. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 21 M. 5 Pf., weisser Weizen 21 M., Korn 14 M. 15 Pf., Gerste 10 M. 40 Pf., Hafer 8 M. 60 Pf.

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.

Lanussbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:30 7:41 8:50 9:57 10:39 11:40 12:45** 2:18 3:50 4:50** 5:5 5:38 7 7:41 8:30** 9:9 10:18	7:42 8:2 9:15 10:50 11:25 12:22** 1:5 2:57 3:30** 4:11 5:27 6:20** 7:1 8:40 10:10 11:52
* Nur bis Biebrich. ** Nur bis Mainz. † Verbindung nach Ecken.	* Nur von Biebrich. ** Nur von Mainz. † Verbindung von Ecken.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 7:15 9* 10:32 11 2:37 3:48* 5:13 6:48 9:57*	7:54* 9:10 10:55 11:54** 2:29 5:4 7:30* 7:55 9:25 10:31
* Nur bis Altesheim.	* Nur von Altesheim. ** Nur von Lorch.

Geffische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederhausen.	Ankunft in Wiesbaden:
Abfahrt von Wiesbaden:	7:19 9:44 12:34 4:36 8:44
5:25 7:47 11 3:5 6:45	

Nichtung Niederhausen-Limburg.	Ankunft in Niederhausen:
Abfahrt von Niederhausen:	6:37 9:2 11:47 3:47 8
6:11 8:36 11:58 3:51 7:33	

Nichtung Frankfurt-Höchst-Limburg.	Ankunft in Höchst:
Abfahrt von Frankfurt (Fahrt):	7:23 9:48 12:34 4:38 8:47
7:30 10:43 12:18* 2:35 4:48* 6:18 10:30**	

Abfahrt von Höchst:	Ankunft in Frankfurt (Fahrt):
7:42 11:4 2:57 6:40 10:50**	7:44 10:10 12:56 2:9* 4:55 5:33* 9:9
* Nur bis Höchst. ** Nur bis Niederhausen.	* Nur von Höchst.

Nichtung Limburg-Höchst-Frankfurt.	Ankunft in Limburg:
Abfahrt von Limburg:	7:15* 9:40 12 4:55 8:30
5:25 7:50 10:35 2:35 6:52	
	* Nur von Niederhausen.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfische Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr (Schnellfahrt: „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt: „Humboldt“ und „Friede“), 10 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Köln; Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Coblenz; Abends 6 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8 $\frac{1}{4}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. — Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Beckel, Langgasse 20. 7711

Frankfurter Course vom 31. Mai 1882.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 169.45 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 53—58	London 20.435—440—435 bz.
20 Fres.-Stücke . . 16 . . 24—28	Paris 81.20—25 bz.
Sovereigns . . . 20 . . 38—43	Wien 170.75 bz.
Imperialen . . . 16 . . 71—76	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 . . 17—21	Reichsbank-Disconto 4%.

Die Tochter des Laboranten.

Eine Geschichte aus den Bergen von Anton Ohorn.
(7. Forts.)

Der Laborant hatte mit einer gewissen, leidenschaftlichen Wärme gesprochen und wendete sich nun, um zurück zu gehen. Da fühlte er von zwei Händen heftig seinen Arm gefaßt; mit einer Miene, die unerkennbaren Triumph spiegelte, sah er in das glühende Gesicht des Burschen, der in mächtiger Erregung die Worte hervorrief: „Mag's immerhin so gelten! Heut' in acht Tagen siehst Du meinen Vater anstatt meiner als Freiersmann in Deiner Hütte. Man soll nicht sagen, daß des Großhofsbauern Franz ein schlechter Kerl ist und ein armes Mädel im Stich gelassen hat, das ihn gern hat!“

Er schleuderte mit einer heftigen Bewegung den Arm des Alten aus seinen Händen, und mit raschen Schritten, ohne sich umzublicken, ging er über das Gerölle abwärts, daß die Steine unter seinen Tritten lärmend vor ihm her den Abhang hinabrollten. Der Laborant sah ihm nach, so lange er konnte, dann pfliff er halblaut durch die Zähne ein altes Schelmenlied und stieg wieder gegen seine Hütte hinan.

Der Gedanke an Heirath war Franz bisher noch gar nicht gekommen, dazu war sein Gemüth zu harmlos und naiv. Ihm

genügte der frohe Sonntagsverkehr mit der Geliebten, und er hatte wahrlich nicht daran gedacht, daß das einmal anders kommen sollte und mußte. So lange sein Vater noch wirtschaftete, brauchte er keine Frau, und sein Vater konnte noch manches Jahr dem Gute vorstehen — die Worte des Laboranten hatten ihn darum einigermassen verstimmt. Daß er keine andere zum Weibe nehmen würde als Grete, das stand in ihm fest, aber mußte das denn schon so bald sein, denn der Frühlingstraum der Liebe, die freundliche Gebirgsidylle, bei der ihm so sonnig und wohl gewesen, schon ein Ende nehmen? Es war ihm wahrhaft zu Muth, als sei er aus dem Paradiese hinausgestoßen worden auf die kalte Erde. Und doch hatte der Laborant nicht unrecht, wenn er im Interesse seines Kindes wissen wollte, woran er sei. Selten wohl hatten sich die Gedanken in dem Kopfe des Burschen so geirrt, als auf diesem Heimwege. Er merkte nichts von der Annäherung der herbstlichen Natur, die ihn umgab, dafür war er aber auch, als er an die ersten Häuser von Thomasdorf kam, mit sich selbst einig, ja von einer gewissen Freude befeelt, wenn er sich vorstellte, daß die Zeit nicht allzufern sein dürfte, da er nicht mehr von Grete zu gehen brauchte, wenn am Sonntag Abend die Sonne zu Rüste ging. Und während er zwischen Feldern und Gärten hinter dem Dorfe herumging, um dem lebendigen Treiben der Dorfstraße zu entgehen, sann er darüber nach, wie er eigentlich zu seinem Vater sprechen und diesen bewegen wollte, dem Burschen des Laboranten und seinem eigenen zu willfahren. Er war mit dieser Vorbereitung noch durchaus nicht zu Ende, als, wie aus der Erde herausgewachsen, die hohe, hagere Gestalt des Großhofsbauern vor ihm auftauchte. Der Vater begrüßte den „Landstreicher“ mit einem Scherzworte, war aber freudig überrascht, als Franz erklärte, ihn noch ein wenig auf seinem Spaziergange begleiten zu wollen.

Als sie nun so zwischen den Stoppeln zur Vinten und den unter der Fülle des Segens gebeugten Obstbäumen zur Rechten hinschritten, ward es dem Burschen doch wunderbarlich unbehaglich zu Sinne, und er mußte seinen ganzen Muth zusammennehmen, um seinen Anfang zu finden.

„Vater, ich möcht' Dich an Dein Versprechen erinnern, daß ich eine Bitte bei Dir gut hab'!“ begann er.

„Hoho, wo will's denn da hinaus?“ sagte der Bauer lachend, indem er stehen blieb. „Freilich hast was gut bei mir; also frieh' raus damit!“

„Vater, ich hab' einen Schatz!“ rief der Bursche hastig hervor.

Der Alte war verblüfft zurückgetreten und sah mit merkwürdig verlängertem Gesichte Franz an. Dem war's leichter, nachdem die Hauptsache, wie er glaubte, vom Herzen herunter war, und er fuhr, ohne seinen Vater anzuschauen, mit steigender Wärme fort: „Es ist ein herrliches Mädel, so hübsch und gut und brav und wohnt hoch oben im Gebirg zwischen Fels und Klippen in einer armen, kleinen Hütte. Und da bin ich droben gewesen Sonntag für Sonntag, und wir haben uns immer mehr lieb gehabt, und ich kann nicht lassen von ihr und möcht' sie zu meinem Weib machen!“

Das Gesicht des Bauern hatte sich merkwürdig verfinstert: „Heirathen willst Du? — Und auf was denn und womit willst denn ein Weib und eine Familie erhalten? Heißt das etwa, ich soll hinüberziehen nach dem Auszugshaus —“

„Vater!“ schrie der Bursche auf mit einem Tone, in welchem Entrüstung, Zorn und Liebe sich wunderbarlich zusammendrängten, bei welchem der Bauer aber unwillkürlich seinem Sohne in's Gesicht schaute. Sein Ton wurde milder: „Nein — hast recht — so weit ist's mit Dir wohl nicht, aber auf was willst denn heirathen?“

„Ich hab' mir so gedacht, Vater: Du behältst den Hof und bist der Herr, und ich bleibe bei Dir als Oberknecht und wil' arbeiten und schaffen, wie ich's gethan hab' in den letzten Wochen — Du weißt ja, daß ich's kann. Aber dem Hof fehlt eine Bäuerin, seit die Mutter todt ist, und die alte Margarethe kann's nimmer allein fertig bringen. Da wär's doch wohl ganz hübsch und gut, wenn wir da eine junge und frische Kraft hätten, die der alten Grete zur Hand ginge, die einmal die Hausfrau wäre und das anderthalb Deine Tochter, die Dich ganz gewiß so recht von Herzen lieb hätt'?“

(Fortsetzung folgt.)